

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

Name:

Fachbereich: Master Wirtschaftsingenieurwesen

Gasthochschule: Universidad Nacional de Asunción

Gastland: Paraguay

Zeitraum: 30.09.2016-31.03.2017

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: x positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthaltes (2-3 Sätze):

Die Möglichkeit des Auslandsaufenthaltes ist jedem empfehlenswert. Durch die Offenheit und Kontaktfreudigkeit der Menschen können leicht Kontakte aufgebaut werden. Neben den Menschen und der Kultur in diesem Land gibt es landschaftliche sehr reizvolle Orte die man unbedingt gesehen haben sollte.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Facultad de Ingenieria/ Ingenieurs Fakultät:

Kurs 1: Dibujo Tecnico = Technisches Zeichnen

➔ Fand aufgrund eines andauernden Streikes nicht statt

Kurs 2: Investigacion de Operaciones = Operations Research

➔ Fand aufgrund eines andauernden Streikes nicht statt

Kurs 3: Diseño de Sistemas de Manufactura = Gestaltung Produktionssysteme

➔ Fand aufgrund eines andauernden Streikes nicht statt

Facultad de Ciencias Exactas y Naturales:

Departamento de Tecnología de Producción

Kurs 4: Plan de Negocios = Businessplan

Erstellung eines Businessplanes für die Einführung eines Produktes am Paraguayischen Markt.

Aus meiner Sicht anspruchsvoller als das Unternehmensplanspiel aus dem vorherigen Semester. Die Basis wird durch das Business Model Canvas geschaffen und darauf aufbauend muss der Businessplan erarbeitet werden. Sämtliche Informationen sind direkt am Markt zu erfragen und lediglich allgemeine Beschreibungen zu den benötigten Informationen sind gegeben.

(Kurs 5: unbezahlte studentische Hilfskraft im Fachbereich Kunststoff)

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Zunächst habe ich bei einem Freund aus Paraguay gewohnt den ich über die App HelloTalk kennen gelernt habe. Für die weitere Zeit konnte ich, durch die Unterstützung des International Offices ein Zimmer in der Residencia la Sorbona Pora (Mindestmietdauer 4 Monate) belegen. Die Zimmer in dem Gebäude sind jedoch mit mind. 1.2 Millionen Guarani vergleichsweise teuer. Die Lage ist nahe der Universität mit 5-6 Minuten zu Fuß aber mit ca. 40 Minuten zum Zentrum weit entfernt von diesem.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Gasthochschule ist in verschiedene Fakultäten gegliedert, die jeweils eigene Lehrräume und Sportanlagen besitzen. Für Studenten der Fachbereiche Wirtschaftsingenieurwesen (Facultad de Ingenieria) und des Fachbereiches Wirtschaft (Facultad de economica) ist es möglich, im sich auf dem Campus befindlichen, Fitnessstudio anzumelden. Um diese Möglichkeit zu nutzen, müssen jedoch zuvor einige ärztliche Untersuchungen durchgeführt und diese schriftlich nachgewiesen werden. Die Untersuchungen können teilweise auf dem Campus selbst und im nahegelegenen Krankenhaus durchgeführt werden. Des Weiteren befinden sich verschiedene Mensen auf dem Campusgelände. Am Ein- und Ausgang befinden sich Bushaltestellen von denen aus man in jede Richtung fahren kann.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Die Einreise erfolgt relativ einfach. Im Flug ist ein kurzes Formular auszufüllen, dass bei der Ankunft in Asuncion nur noch am Schalter abzugeben ist. Im Idealfall setzt man sich zuvor mit den jeweils Zuständigen des international Offices, im Gastland, in Kontakt der einen dann am Flughafen abholen kann.

Ein Visum wird nicht benötigt. Sobald man in das Land einreist erhält man ein Touristenvisum von 90 Tagen. Dieses kann durch Ausreise in ein anderes Land und wieder Einreise nach Paraguay erneuert werden.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

Zunächst ist es schwierig die Sprache zu verstehen wobei die Menschen hier gerne öfters den Satz wiederholen und versuchen betont langsam und deutlich zu reden. Viele sprechen auch Englisch sodass eine Kommunikation ohne weiteres möglich ist. Problematisch ist beim Erlernen der Sprache lediglich, dass hier teilweise Guarani mit Castellano vermischt wird.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Aufgrund des Streikes konnte ich kaum am Unileben teilnehmen. In den letzten Wochen lernten wir durch ein gemeinsames Essen die anderen Austauschstudenten kennen und konnten daher zum Schluss gute Erfahrungen sammeln. In meiner Freizeit habe ich viel mit einen anderen deutschen Studenten unternommen und oft haben wir uns mit Paraguayischen Freunden getroffen. Als sonstige Freizeitaktivitäten waren wir im Fitnessstudio, mit Paraguayern auf einen Soccerplatz und beim Volleyball sowie auf Reisen.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Der Aufenthalt wurde teilweise durch ein 4-monatiges Hochschulstipendium, teilweise durch einen zuvor getätigten Werksstudentenjob und teilweise durch elterliche Unterstützung finanziert. Die Hauptkosten waren die Miete der Wohnung mit ca. 200€ im Monat sowie weitere Ausgaben für Essen, Reisen und sonst. Aktivitäten mit ca. 400€ im Monat.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Versichert war ich über die Auslandsversicherung der Barmenia Versicherung.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

- a. Wohnung: zunächst ist zu empfehlen übergangsweise entweder auf dem Campus selbst (10er Zimmer/ 0€) oder in einem Hotel zu wohnen. Um auch das Nachtleben mitzubekommen ist es ratsam sich eine Wohnung in Asuncion zu

besorgen. Für besseren Kontakt zu den anderen Studierenden ist ein Zimmer an der Architektur Fakultät zu empfehlen (1 Millionen Guarani).

- b. Busverbindung: von 6 bis 10 Uhr fahren viele Buse dazwischen nur vereinzelt, als Alternative zum Bus kann auch ein Taxi genommen werden. Bei den Busen gibt es eine günstige Variante für 2100 Guarani (ca. 33cent) und eine Teure mit Klimaanlage für 3300 Guarani (ca. 53 cent). Es gibt keinen Busfahrplan und auf den Busen selbst steht zumeist nur die Endhaltestelle. Um trotzdem am Zielort anzukommen ist es ratsam zuvor nach der Richtigen Linie zu fragen und mittels einer App den Weg zu verfolgen. Um bei einem Bus mitzufahren muss man nur die Hand zur Straße hin ausstrecken.
- c. Asuncion selbst ist eine Stadt mit vielen Bars und mit den Richtigen Bekannten auch ganz interessant.
- d. Es ist ratsam sich hier eine neue Sim Karte zuzulegen. Ich hatte eine mit einen Datenvolumen von 1 GB bei der Gesellschaft Tigo die mich 74.000 Gurani (ca. 12€) im Monat gekostet hat.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Meine schlechtesten Erfahrungen hatte ich mit meinen Vermieter und dem Mietobjekt. Da der Vertrag auf Spanisch war, war er schwer verständlich. Zunächst hieß es, es sei zwar ein Vertrag für vier Monate aber jederzeit auf drei Monate kürz bar ohne dass der vierte Monat zu bezahlen wäre. Am Ende musste der vierte Monat jedoch bezahlt werden da zu Beginn keine korrekten Angaben, durch die Verwalterin, gemacht wurden.

Die besten Erfahrungen habe ich auf den Reisen mit meinen Freunden gemacht wobei sich dabei keine Hervorheben lässt.

Ich bin damit einverstanden, dass dieser Bericht auf der Webseite der h\_da veröffentlicht werden darf und anderen Studierenden zur Verfügung gestellt wird.

---

Datum

---

Unterschrift